

69. Jahrgang Nr. 45

Donnerstag, 6. November 2014



INHALTSVERZEICHNIS

Bürgerschaftliche Selbsthilfe	S. 299
Hochschule und Henkel entwickeln neues Parfum ..	S. 300
Aus dem Stadtrat	S. 300
Bekanntmachungen	S. 300
Ausschreibungen	S. 306
Auf einen Blick	S. 308

**BÜRGERSCHAFTLICHE SELBSTHILFE:
PREISTRÄGER WERDEN AUSGEZEICHNET**

Mit dem Preis der Stadt Krefeld für „Bürgerschaftliche Selbsthilfe“ werden in diesem Jahr Joachim Dönitz, das „Besondere Sonntagscafé“ des Aktionskreises Miteinander, Karin Nitschke und Carla Kaiser geehrt. Vom Gesamtpreis in Höhe von 2500 Euro erhält Joachim Dönitz 1000 Euro, die anderen Preisträger jeweils 500 Euro. Diesem Votum der Jury war der Stadtrat gefolgt. Oberbürgermeister Gregor Kathstede überreichte die Auszeichnungen im Rahmen einer Feierstunde im historischen Ratssaal im Rathaus am Von-der-Leyen-Platz. Joachim Dönitz, Vorsitzender vom Imkerverein Krefeld, erhielt die Auszeichnung für sein kontinuierliches Engagement für die Natur und insbesondere die Bienen in Krefeld. Herausragendes Beispiel ist seine Initiative und dauerhafte Pflege der Wildblumenwiese am Von-Beckerath-Platz. Auch für die Ausbildung von neuen Imkern setzt er sich regelmäßig ein. Dieses



Oberbürgermeister Gregor Kathstede (Mitte) zeichnete für das besondere Engagement folgende Krefelder mit dem Preis für Bürgerschaftliche Selbsthilfe aus (v.l.n.r.): Joachim Dönitz, Carla Kaiser, Karin Nitschke und vom Aktionskreis Miteinander Angela Klepper, Jeanette Merkel und Mechthild Klepper.

stetige Engagement hielt die Jury für besonders preiswürdig. Das Besondere Sonntagscafé des Aktionskreises „Miteinander“ wird von Menschen mit Behinderung für Menschen mit und ohne Behinderung angeboten. Damit gehe die Integration nicht von den sogenannten „Gesunden“ aus, sondern von der anderen Seite. Die jungen Menschen mit Behinderung organisieren in eigener Verantwortung die Termine, die Einkäufe und die Bewirtung der Gäste in den Räumen des Nachbarschaftsladens Fischeln. Das Café findet einmal im Monat statt und wird durchschnittlich von zehn bis zwölf Menschen mit und ohne Behinderung besucht. Der Aktionskreis Miteinander ist eine Gruppe der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Fischeln. Für ihren Einsatz bei der Gründung und Durchführung des vom Malteser Hilfsdienst betriebenen Besuchs- und Begleitdienstes „Abendsonne“ für einsame und alte Menschen, sowie für ihre Mithilfe bei der Krefelder Tafel und im Verein „Menschen für Menschen“ wurde Karin Nitschke geehrt. Dabei wurde besonders ihr großes Engagement und die hohe Zuverlässigkeit hervorgehoben, für die sie allorts geschätzt wird. Auch für weitere Aktivitäten bleibt der fast 76-Jährigen noch Zeit: Karin Nitschke ist außerdem in der Tischtennis-Gruppe des Vereins „Sport für betagte Bürger“ aktiv und betreibt den Kanusport. Schließlich bekam auch Carla Kaiser den Preis für Bürgerschaftliche Selbsthilfe. Ihren energischen und unermüdlichen Einsatz für die Neugestaltung des Bismarckplatzes als Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Bismarckviertel hielt die Jury für auszeichnungswürdig. Nach ihrem Konzept, das sie schon im Jahr 2007 bei Oberbürgermeister Kathstede vorgestellt hatte, begann die Sammlung von Spendengeldern. Inzwischen ist schon der erste Bauabschnitt fertig gestellt. Die Kosten von rund 40 000 Euro hat die Bürgergemeinschaft getragen, die für die Umsetzung des lange geplanten Vorhabens zahlreiche Spender gewinnen konnte. Im zweiten Bauabschnitt soll der Platz jetzt zum „Mehrgenerationenplatz“ als grüne Oase entstehen. Oberbürgermeister Kathstede dankte allen ausgezeichneten für ihr besonderes Engagement und wünschte sich, dass es auch in Zukunft wieder viele Krefelder engagierte Krefelder geben wird, die diesen lobenswerten Beispielen folgen.

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

HOCHSCHULE UND HENKEL FRAGRANCE ENTWICKELN NEUES STADT-PARFUM

Experimentell, pur, minimalistisch: Das ist die Essenz der niederrheinischen Stadt Krefeld, so wie sie nun in Form eines exklusiven Parfums zu erleben ist. Reduktion auf das Wesentliche lautet der Leitgedanke, der sowohl der Entwicklung des Flacons als auch des Duftes zugrunde lag. „Mit diesem Ansatz greift ESNC KREFELD die avantgardistische Historie Krefelds auf und legt einen direkten Bezug zu der noch heute in großem Umfang präsenten Design-Kompetenz der Samt- und Seidenstadt“, so Uli Cloos, Fachbereichsleiter Marketing und Stadtentwicklung der Stadt Krefeld. Das neue Stadt-Parfum ist das Ergebnis einer bisher einzigartigen Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Niederrhein (HN) und der Firma Henkel. Im Rahmen eines vom Stadtmarketing initiierten Wettbewerbs entwickelten Studenten des Fachbereichs Design Entwürfe für Parfum-Flacons, die die Essenz von Krefeld widerspiegeln. Es siegte das Design von Johannes Klippel, welches die Jury durch seine überraschende Kombination aus puristischer Eleganz und Raffinesse überzeugte. Im Krefelder Henkel Fragrance Center wurde schließlich die dazugehörige Duft-Essenz entwickelt. Sie entstand unter der Regie des Krefelders Hubert Smyrek, der zu den wenigen in Deutschland tätigen Parfümeuren zählt. „Nur wenige Menschen aus der Region wissen, dass viele bekannte Henkelprodukte in Krefeld ihren frischen Duft erhalten“, so Uli Cloos. „Wir freuen uns sehr, aus dem Henkel Fragrance Center so tatkräftige Unterstützung für unser Projekt erhalten zu haben.“ Der minimalistische Grundansatz des Parfums wird bereits bei seinem Namen deutlich: das Wort Essence (französisch für Essenz) auf die vier wichtigsten Buchstaben reduziert. Das mit ‚C‘ geschriebene Crefeld verweist wiederum auf die Anknüpfung an die Historie, die dieser Essenz zugrunde liegt. Sowohl die Bezeichnung des Duftes als auch die Kampagne zur Produktkommunikation entstand in einer Zusammenarbeit zwischen Stadtmarketing und Studierenden der Hochschule Niederrhein. Den ersten Flacon von ESNC KREFELD überreicht Oberbürgermeister Gregor Kathstede im Rahmen der Parfum-Präsentation am 3. November im Theater Krefeld. Er geht an die Meisterköchin Martina Kömpel, die in Krefeld geboren und aufgewachsen ist. Sie ist Gast der Veranstaltungsreihe „krefelder reden“, die ab 19.30 Uhr im Glasfoyer des Theaters stattfindet. Ab 4. November ist ESNC KREFELD in limitierter Auflage von 1000 Stück zu einem Preis von 49 Euro erhältlich. Fünf Euro gehen jeweils an den Förderverein des Theaters. Verkaufsstellen sind das SWK Kundencenter im Hansa-Zentrum sowie der Krefelder Weihnachtsmarkt. Im kommenden Jahr soll es unter gleichem Namen einen neuen Duft in neuem Flacon geben.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 10. November bis 14. November 2014 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 11. November 2014

17.00 Uhr Bezirksvertretung West,
Erlöserkirche, Forstwaldstraße 91 – 93,
gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

17.00 Uhr Bezirksvertretung Fischeln, Rathaus Fischeln,
gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

18.00 Uhr Sportausschuss, Presseraum, KönigPalast

Mittwoch, 12. November 2014

17.00 Uhr Bezirksvertretung Ost, Rathaus Bockum,
gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

17.00 Uhr Jugendhilfeausschuss, Rathaus

Donnerstag, 13. November 2014

18.00 Uhr Entwässerungsausschuss, Rathaus



BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

FESTSTELLUNG EINES NACHFOLGERS IN DER BEZIRKSVERTRETUNG 3 KREFELD-HÜLS

Herr Philibert Reuters hat mit Erklärung vom 22. Oktober 2014 sein Mandat in der Bezirksvertretung 3 Krefeld-Hüls niedergelegt.

Gemäß §§ 45 und 46 a Kommunalwahlgesetz (KWahlG) wird entsprechend dem Listenwahlvorschlag der CDU festgestellt, dass nunmehr

Herr Daniel Franzen
Klever Str. 111
47839 Krefeld

Mitglied der Bezirksvertretung 3 Krefeld-Hüls ist.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung kann binnen eines Monats Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch ist ebenfalls innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Fachbereich Bürgerservice – Abteilung Statistik und Wahlen –, Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld, schriftlich einzureichen oder dort mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Krefeld, 24. Oktober 2014

Zielke
Wahlleiterin

LÄRMAKTIONSPLAN KREFELD STUFE 2

Die Stadt Krefeld stellt unter der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange den Lärmaktionsplan Krefeld Stufe 2 der EU-Umgebungslärmrichtlinie auf. Gemäß § 47 d Abs. 3 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) soll die Öffentlichkeit zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne gehört werden.

Zu diesem Zweck wird der Entwurf des Lärmaktionsplans (LAP) Krefeld Stufe 2 offengelegt. Die **Offenlage** des Entwurfs des Lärmaktionsplans Krefeld Stufe 2 findet in der Zeit von **Montag, den 10.11.2014 bis Freitag, den 19.12.2014** statt. Innerhalb dieser Frist besteht die Möglichkeit, in der Zeit von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 bis 15:30 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 17:30 Uhr den Lärmaktionsplans Krefeld Stufe 2 im Fachbereich Umweltamt der Stadt Krefeld, Elbestr. 7,

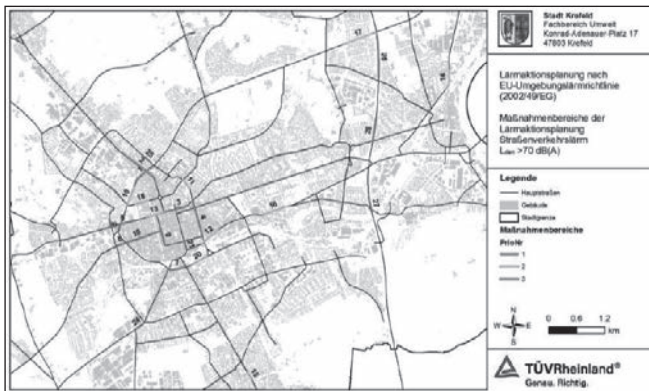
Raum 109, einzusehen und sich über die Inhalte des Lärmaktionsplanes der 2. Stufe zu informieren.

Parallel dazu wird der Lärmaktionsplan Krefeld Stufe 2 auf der Internetseite der Stadt Krefeld unter www.krefeld.de veröffentlicht und als Download bereitgestellt.

Stellungnahmen mit Maßnahmevorschlägen, Anmerkungen und Hinweisen zum Lärmaktionsplan Krefeld Stufe 2 können bis einschließlich **Freitag, den 19.12.2014** schriftlich an die Stadt Krefeld, Fachbereich Umwelt, Elbestr. 7, 47800 Krefeld oder per Email an www.laermaktionsplan@krefeld.de gerichtet werden.

Der Öffentlichkeitstermin für die Anhörung der interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krefeld zum Lärmaktionsplan Stufe 2 findet am Mittwoch den 10.12.2014, ab 18:00 Uhr in der Gesamtschule Kaiserplatz statt.

Entwurf des Lärmaktionsplans Krefeld Stufe 2: Maßnahmenbereiche im Straßenverkehr



Krefeld, den 29. Oktober 2014

Döpcke
Fachbereich Umwelt

UNGÜLTIGKEIT VON DIENSTAUSWEISEN

Der von der Stadtverwaltung Krefeld für Frau Bahar Özcobanoglu ausgestellte Dienstausweis Nr. 32-25 mit Gültigkeit 12/2015 ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

Der von der Stadtverwaltung Krefeld für Frau Cornelia Jenter ausgestellte Dienstausweis Nr. 32-26 mit Gültigkeit 03/2019 ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

Der von der Stadtverwaltung Krefeld für Herrn Ulrich Kruse ausgestellte Dienstausweis Nr. 61-63 mit Gültigkeit 04/2010 ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

BEKANNTMACHUNG

- Studie zur Allgemeinen Vorprüfung zur Umweltverträglichkeit gem. § 3b Abs. 1 UVPG für die Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Kanalerneuerung Glindholzstraße (I. BA.) erstellt vom Büro Schwarze und Partner Landschafts-architekten am 15.08.2013
Bauherr: SWK Aqua GmbH
- Feststellung über die UVP-Pflicht nach § 3a UVPG

Die SWK AQUA GmbH beabsichtigt, in Krefeld, im Bereich Glindholzstraße in einem Zeitraum von ca. 3 Monaten eine Kanalbaumaßnahme durchzuführen. Hierbei soll ein neuer Kanal auf einer Länge von 270 m und in einer Tiefe von ca. 6,4 m ab Geländeoberkante verlegt werden. Für die Kanalbaumaßnahme ist eine Grundwasserabsenkung erforderlich. Es sollen 45 Brunnen errichtet und das Grundwasser abschnittsweise gefördert und diese Grundwassermenge in die Brunnen für die weiteren bzw. die schon ausgeführten Abschnitte der Baumaßnahme infiltriert werden. Hierbei ergibt sich eine Fördermenge von ca. 54 m³/stündlich, 1.296 m³/täglich und insgesamt ca. 99.800 m³.

Für den Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8 – 11 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) wurde eine Studie zur allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG NW vorgenommen. Der Istzustand von Natur und Umwelt sowie die Auswirkungen des Vorhabens werden aufgrund der vorhandenen Planunterlagen und Daten ausreichend untersucht und beschrieben. Es sind keine erheblichen Auswirkungen durch die erforderliche Wasserhaltung auf die Umwelt zu erwarten.

Nach eingehender Prüfung der vorgelegten Planunterlagen einschließlich der Vorprüfung kann nach Abwägung der wesentlichen Belange, einschließlich der weiteren Belange, die einer Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung dienen, gemäß § 3a UVPG in Verbindung mit § 3 c UVPG festgestellt werden, dass keine Anhaltspunkte für erhebliche Umweltauswirkungen, die durch die Grundwasserentnahme ausgelöst würden, vorliegen und eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nicht erforderlich ist.

Stadt Krefeld, den 21. Oktober 2014

Fachbereich Umwelt

Im Auftrag
gez.
Döpcke

5. VEREINFACHTE ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 323 – SÜDÖSTLICH KRÜLLSDYK, ECKE BREITEN DYK – IM BEREICH BREITEN DYK 76

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 323 soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung ist die Schaffung einer zusätzlichen überbaubaren Grundstücksfläche auf dem oben genannten Grundstück sowie die geringfügige Erhöhung des Maßes der baulichen Nutzung.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

14. November bis einschließlich 15. Dezember 2014

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

montags bis freitags vormittags von 08.30 bis 12.30 Uhr
 montags bis mittwochs nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 donnerstags Nachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr
 eingesehen werden.

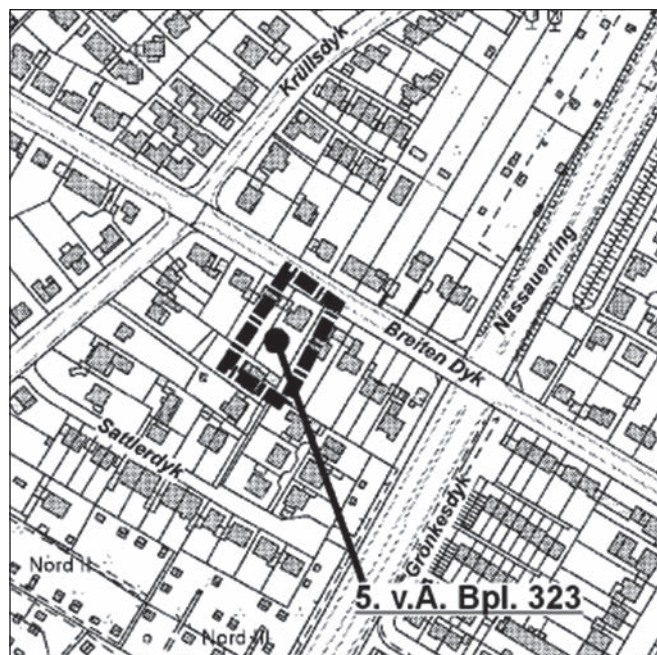
Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vervielfältigte gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Krefeld deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Der Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Ziff. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Mit Verweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen in den Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse aufgeführt werden können, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 15. Oktober 2014

Der Oberbürgermeister
 In Vertretung
 Martin Linne
 Beigeordneter

ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN AUF DEN KREFELDER FRIEDHÖFEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen. Falls diese Wahlgrabstätten durch die bisherigen Nutzungsberechtigten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, muss das Nutzungsrecht nach den Bestimmungen der Friedhofssatzung der Stadt Krefeld vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 06.12.2011 erneuert werden.

Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 25 Absatz 1 der zur Zeit gültigen Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung – beim Fachbereich Grünflächen der Stadt Krefeld, Abteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen.

Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten gemäß § 25 Absatz 2 der zur Zeit gültigen Friedhofssatzung einen Monat nach Bekanntmachung eingeebnet. Die dann noch auf den Grabstätten befindlichen Grab- und Grabmalanlagen werden vom Fachbereich Grünflächen entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben.

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungdatum
HF	T	237 / 238	Maier, Klara	27.02.1981
			Zegers, Christine	07.05.1984
HF	S	185	Rosen, Anna	08.11.1984
HF	W	518	Reich, Paul Robert	04.05.1984
HF	W	548	Bongen, Theodor	26.04.1984
HF	W	669 / 670	Röck, Theresia	13.02.1984
HF	W	752	Coenen, Wilhelm	11.07.1984
HF	W	819	Annis, Marie	06.07.1984
HF	W	834	Wiechert, Max	09.07.1984
HF	W	852	Hövelmann, Lucie	25.07.1984
HF	W	856	Leven, Margarethe	17.07.1984
HF	W	943	Schüren, Josef	17.08.1984
HF	W	952	Pöllen, Johannes	15.08.1984
HF	W	955 / 956	Gielen, Katharina	05.07.1984
HF	W	1071 / 1072	Seidenstricker, Günter	06.04.1984
			Seidenstricker, Johanna	11.04.1984
HF	23*	159 / 160	Schumacher, Heinrich	21.04.1960
			Schumacher, Cäcilie	18.08.1960
			Schumacher, Peter	27.10.1967
			Schumacher, Alma Ella Lina Marie	11.01.1994
HF	9	88	Besouw, Irmgard	08.05.1984
HF	9	231 / 232	Steiner, Manfred Aloisius	31.10.1984
HF	29	51 / 53	Brejora, Gottfried	19.10.1967
			Niebrzydowska, Max	23.02.1984

HF = Hauptfriedhof

UNGEFLEGT WAHLGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt.

Gemäß § 40 der für die Friedhöfe der Stadt Krefeld geltenden Friedhofssatzung vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 06.12.2011 kann das Nutzungsrecht an diesen Wahlgrabstätten entzogen werden.

Da die Anschriften der Nutzungsberechtigten und deren Rechtsnachfolger unbekannt sind und nicht ermittelt werden können, werden sie hiermit letztmalig aufgefordert, die Grabstätten innerhalb eines Monats – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – instand zu setzen.

Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten eingeebnet. Vorhandene Grabmale, Einfassungen usw. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über. Das noch bestehende Nutzungsrecht fällt – ebenfalls entschädigungslos – an die Stadt Krefeld zurück.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angeben.

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
HF	B	1343	Bensch, Lina	08.08.1980
			Gensior, Martha	15.12.1981
HF	T	531 / 532	Nolden, Jakob	13.12.1965
			Becker, Sophie Franziska	17.11.1994
HF	1	298	Vaes, Peter Josef	01.10.1996
			Vaes, Erna	08.01.2004
			Vaes, Heinrich Josef	30.12.2013
HF	19	177 / 178	Franken, Friedrich-Wilhelm	23.08.1972
			Franken, Elisabeth	22.09.1987
HF	19A	169	Zons, Clementine	21.04.1961
			Zwenger, Peter	26.10.1992
HF	22	44 / 45	Kamp, Martha	05.03.1981
			Hatting, Marianne Josephine	17.01.1991
HF	22	102 / 103	Herrmann, Alfred	24.12.1975
			Herrmann, Wilhelmine	13.08.1987
HF	23	124 / 125	Ragert, Wilhelm	28.03.1979
			Ragert, Elisabeth	26.07.1996
HF	23	453	Kellers, Gerhard Friedrich	21.06.1993
HF	29	229	Hoorens, Hermann Joseph	15.05.1992
HF	3	55 – 61	Thelen, Maria	16.07.1968
			Thelen, Max	30.12.1968
			Thelen, Gert Walter	19.12.1995
HF	33	252	Behr, Elisabeth	06.08.1992
			Lebens, Maria Gertrud	28.10.1994
HF	34	308	Haag Klara Gertrud	17.10.1994

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
HF	4	264	Wiethege, Hermann Wilhelm	22.09.1992
			Wiethege, Maria	11.04.2006
HF	4	385 – 387	Jacobs, Alice	25.01.1960
			Jacobs, Hans Werner	25.05.1970
			Jacobs, Ruth	12.02.1985
HF	4	471	Rumore, Helene Gertrud	20.11.1998
			Rumore, Francesco	04.07.2006
HF	62B*	4 / 5	Hambüchen, Arthur	19.08.1952
			Hambüchen, Elisabeth	16.04.1973
			Hambüchen, Bruno Josef Heinrich	31.05.1995
HF	7	394 / 395	Thelen, Magdalene	29.01.1973
			Thelen, Karl	11.05.1976
			Thelen, Hermann Wilhelm	25.03.1996
HF	9	1025	Groth, Helmut Wilhelm	04.04.1991
HF	9	740	Braun, Alfred Karl	19.04.1990
			Braun, Anna Berta	02.01.1995
Bockum	1	147 / 148	Gobbers, Elisabeth	19.02.1957
			Gobbers, Franz	07.02.1963
			Kunnes, Heinrich	10.05.1982
Bockum	1	1299 / 1300	Koerver, Johannes	09.07.1983
			Koerver, Katharina	20.03.2003
Bockum	3*	2010	Leel, Martha	05.12.2002
Bockum	3*	2017	Kneps, Gertrud Bernhardine	09.10.2003
			Kamp, Katharina Hubertina	08.04.2010
			Kamp, Wilfried Josef	12.05.2011
Bockum	14	227	Gather, Otto	11.03.1999
			Gather, Edith	06.03.2014
Bockum	14	64	Motté, Luise	26.07.1979
			Banck, Wilhelm	14.09.2004
			Motté, Werner	06.06.2007
			Banck, Hannelore	02.12.2013
Bockum	15*	114	Overlack, Jakobine	19.01.1989
Bockum	15*	120	Huyskens, Heinrich Franz	28.04.1989
			Huyskens, Hildegard	12.11.2013
Bockum	2	1032 / 1033	Wittmann, Hermann	14.01.1982
			Wittmann, Helene Marie	13.09.1999
Bockum	3	71	Schrörs, Erich	11.01.1995
Bockum	5	473 / 474	Spatz, Lambert	10.07.1962
			Spatz, Christine	16.08.1962
			Spatz, Henriette Anna	23.05.1995

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Bockum	9	114	zur Oven, Udo	11.03.2002
Fischeln	12	510 / 511	Frinken, Johann	10.04.1981
			Frinken, Julie Emma	12.01.1995
Fischeln	14*	53	ten Eyken, Anneliese Johanna	18.04.2001
			ten Eyken, Kurt Heinz	09.07.2013
Fischeln	1	1224	Haan, Derk	02.08.1985
Fischeln	1	1714	Hürlimann, Hans	04.03.1986
			Hürlimann, Elisabeth	08.02.1994
Fischeln	40	636	Binger, Heinrich Hermann	12.09.1989
			Binger, Theodora Johanna	26.10.1994
Fischeln	42	36	Stefan, Eduard Karl	17.12.1996
Fischeln	50	4 / 5	Heyer, Gertrud	21.06.1995
			Heyer, Heinrich August	07.08.2006
Fischeln	51	347	Papner, Emma	15.04.1991
Fischeln	51	438	Kuhlmann, Siegfried	30.12.1991
			Kuhlmann, Grete Ida	18.05.2001
Fischeln	51	716	Korfmacher, Anna Wilhelmine	22.03.1994
Fischeln	41*	12	Derx, Juliane	30.05.1989
			Derx, Max Karl	03.05.1995
Fischeln	49*	16	Jansen, Eduard	16.04.2003
			Jansen, Else Olga	09.12.2011
Hüls	17	188 / 189	Becker, Heinrich Johann	10.11.1977
			Becker, Käthe Maria	07.02.1995
			Becker, Johanna Maria Adele	21.10.1996
Hüls	18	347 / 348	Stevens, Sibilla	20.05.1976
			Stevens, Joseph	12.04.1985
			Stevens, Peter Wilhelm	20.12.2000
Hüls	18	578 / 579	Reinartz, Franz Severus	30.10.1978
			Reinartz, Helena	20.01.1986
Hüls	21	312 / 313	Bacsi, Wilhelm	11.06.1985
Hüls	26	146	Christ, Margot Helene	15.05.1995
Hüls	4	130 / 131	Hahn, Hans-Joachim	16.11.1992
			Hahn, Edeltraud	25.10.1995
Hüls	7	30 / 31	Heinsch, Alfons	12.09.1985
			Heinsch, Irene	30.12.1986
Linn	F	18	Sparla, Marie Sofie	30.12.1991
			Sparla, Johann Heinrich	30.04.2007
Traar	17	220 / 221	Mommers, Adelheid	17.03.1986

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
			Mommers, Peter Joseph	08.08.2000
			Mommers, Norbert Josef	20.07.2001
Traar	8	238 / 239	Knops, Willy	26.03.1984
			Knops, Magdalene	05.01.1987
Uerdin-gen	7	102	Hödl, Christel	29.07.1994
Verberg	5*	31	Görrissen, Werner	18.01.2006
			Görrissen, Gisela	05.08.2010

HF = Hauptfriedhof

UNGEFLEGT REIHENGRABSTÄTTEN UND SONSTIGE BEANSTANDUNGEN

Die nachstehend aufgeführten Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gepflegt. Gemäß § 40 Abs. 2

der für die Friedhöfe der Stadt Krefeld geltenden Friedhofssatzung vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 06.12.2011 können diese Reihengräber eingeebnet werden. Da die Anschriften der Nutzungsberechtigten und deren Rechtsnachfolger unbekannt sind oder nicht ermittelt werden können, werden sie hiermit letztmalig aufgefordert, die Grabstätten innerhalb eines Monats – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – instand zu setzen. Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten eingeebnet. Vorhandene Grabmale, Einfassungen u.s.w. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über.

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
ungepflegt					
HF	19C	18	16	Naglo, Anastasia	24.09.2012
Gellep-Stratum	6	4	5	Heinen, Gertrud	14.12.1987
Hüls	15	2	7	Baumhauer, Karl	28.05.1996
Hüls	15a	6	3	Tedeschi, Gerhard	01.02.2006
Hüls	15a	12	3	Hornen, Margaretha Petronella	10.06.2011
Hüls	23	9	5	Pissarek, Hans-Peter	25.05.2007
Hüls	24	32	7	Grunert, Helene	30.01.1987
Hüls	27	7	12	Menzel, Maria Agnes	17.04.1996
Hüls	27	7	56	Tesch, Else Alma	15.08.1994
Hüls	28	4	25	Schroers, Johannes Matthias	18.05.2001
Hüls	28	5	14	Ten Napel, Charlotte	10.09.2001
Oppum	C	5	5	Hilgers, Franz	29.11.2000
Oppum	C	9	14	Strauß, Kurt	29.12.2005
Oppum	T	6	10	Legermann, Hans-Georg	15.04.2008
Oppum	Ü	10	42	Soyka, Hedwig Lina Elisabeth	11.09.2000

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Oppum	Ü	2	16	Neuenhausen, Anna Ruth Martha	23.01.1995
Oppum	Ü	7	24	Gaens, Ernst Heinz	02.05.1997
Oppum	Ü	7	80	Kluge, Gottfried Bernhard	19.08.2003
Oppum	U	59	3	Püskens, Hans-Josef	29.12.1988
Oppum	U	60	8	Franke, Margarete Emmi	15.09.1989
Oppum	U	63	6	Bütow, Ottilie	17.04.1989
Oppum	V	10	8	Bergs, Margarete	06.12.1984
Oppum	W	10	2	Föhles, Magdalena	28.01.1986
Oppum	Y	18	5	Langanki, Wilhelmine	24.09.1992
Elfrath	2	9	2	Lyra, Helka Hedwig	19.04.1989
Uerdingen	12a	6	13	Skoluda, Hubert Anton	20.10.1999
Uerdingen	16	2	16	Krüll, Ingeborg Ottilie	22.12.2003
Uerdingen	30a	3	3	Händel, Willi	04.10.1988
Fischeln	10	8	2	Langer, Edith	28.01.2002
Fischeln	25	14	3	Boten, Anna	17.04.1985
Fischeln	25	14	13	Kempkens, Anna	21.05.1985
Fischeln	25	2	8	Göhr, Ingrid	18.09.1984
Fischeln	25	3	13	Robertz, Hubert	05.10.1984
Fischeln	25	10	9	Berger, Luise	11.02.1985
Fischeln	25	10	12	Vanek, Maria	11.02.1985
Fischeln	25	30	4	Wilke, Berthold	24.03.1986
Fischeln	25	63	3	Ruschau, Günther	31.12.1987
Fischeln	25	72	9	Basten, Christine	14.07.1988
Fischeln	25	94	3	Drobeck, Maria Elli	12.09.1989
Fischeln	25	94	8	Michels, Anna Karoline	28.09.1989
Fischeln	27	2	13	Mewes, Erna Charlotte	03.09.1993
Fischeln	27	4	24	Neumann, Klara Martha	08.09.1993
Fischeln	27	7	34	Pilters, Maria Luise	22.11.1993
Fischeln	27	8	1	Marsch, Gerhard	16.12.1992
Fischeln	27	8	7	Gesthuysen, Gerhard	14.01.1993
Fischeln	28	7	1	Giesen, Wilhelm Heinrich	23.01.1990
Fischeln	28	12	16	Wiedemann, Gertrud	09.01.1991
Fischeln	34	4	53	Nilges, Alette Helene	02.03.2006
Fischeln	34	5	50	Michaelidis, Nikola	18.04.2006
Fischeln	38	3	30	Brauer, Harald	22.11.2004
Fischeln	41	15	10	von der Lieck, Margarete Rosa	04.10.1995
Fischeln	48	15	3	Roß, Hans Uwe	22.01.1996
Fischeln	48	4	28	Welms, Lidia	11.02.1999
Fischeln	49	8	11	Amato, Giovanni	04.08.1999

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Fischeln	49	10	11	Geisler, Maria Magdalena	22.04.1999
Fischeln	54	2	11	Läkes, Gertrud	27.03.1995
Fischeln	54	4	45	Sensen, Heinrich Wilhelm	15.12.1995
Fischeln	54	6	7	Machalke, Karl Albert	08.09.1994
Fischeln	54	6	11	Wanders, Johann Josef	05.10.1994
Fischeln	54	8	1	Friedrich, Karoline	14.04.1994
Fischeln	54	8	8	Schüßler, Helmut	05.07.1994
Fischeln	60	1	9	Frentzen, Luise	21.06.2006
Fischeln	60	3	12	Löffeck, Paul	04.09.2006
Fischeln	60	4	4	Mohr, Horst Peter	28.09.2006
Fischeln	60	4	16	Adler, Samira	25.10.2006
Fischeln	60	5	6	Bergmann, Hedda Sofia	13.11.2006
Fischeln	60	5	7	Hufen, Horst	14.11.2006
Fischeln	60	5	12	Rademacher, Monika	28.11.2006
Fischeln	60	9	32	Schreiber, Manfred Reinhold	30.03.2006
Fischeln	60	9	33	Knorr, Walter Frieder	05.04.2006
Fischeln	60	11	27	Maus Alfred Jozef	10.05.2006
Loses Grabmal					
Hüls	24	8	19	Hahnen, Matthias	28.08.1987
abgesunken					
HF	4*		515 / 516	Notemann, Ricka	27.01.1956
				Notemann, Walter	11.01.1984
HF	16A		105 – 107	Horrix, Wilhelm	18.01.1971
				Horrix, Anna	24.11.2006
Gehölze zu breit / zu hoch					
HF	3		397/398	Schenk, Elvira	05.07.1958
				Schenk, Karl	05.05.1965
				Keil, Willi	21.01.1985
Fischeln	27	10	2	Zeitzen, Gisela Elisabeth	22.10.1992
Fischeln	28	30	5	Gätjens, Hans Richard Günter	30.09.1991
Oppum	A		27	Zacharias, Karl	17.04.1972
				Zacharias, Sofie Karoline	24.04.1997
				Reiners, Klara Frieda	03.05.2006
Kein Nutzungsrecht					
HF	7		342 B	Berndt, Erich Alfred	20.12.1991
				Jacobs, Maria	17.02.2000
Gellep-Stratum	5		38 / 39	Scholer, Theodor	04.10.1984
				Scholer, Agnes	09.05.1996
Uerdingen	25		41 / 42	Nibbeling, Henriette	14.02.1956
				Kratz, Werner	17.01.1989

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
				Kratz-Kluth, Johanna	18.06.2001

HF = Hauptfriedhof

Krefeld, den 24. Oktober 2014

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter



AUSSCHREIBUNGEN

BEKANNTMACHUNG VOB – ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A

2. Art des Auftrags:

Gewässer- und Deichunterhaltung 2015

3. Bezeichnung des Auftraggebers:

Stadt Krefeld

Fachbereich Tiefbau

Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld

Telefon-Nummer: 02151/36604206

Telefax-Nummer: 02151/36604280

E-Mail-Adresse: FB66@krefeld.de

4. Ort der Ausführung der Bauleistung: Krefeld

5. Art und Umfang der Leistung:

– ca. 72.500 m Gewässerunterhaltung/Gewässerprofilmahd (teilw. Schilfschnitt und Entkrautung)

– ca. 13.000 m Gewässerunterhaltung nach Bedarf bzw. Aufforderung

– ca. 19.000 m weitere Arbeiten (Sohlausschachtung in Maschinen – und Handarbeit, Laub- und Unratberäumung, Beseitigung von Vorfluthindernissen, Arbeiten an Böschungen etc.)

– ca. 1.400 m Gehölzarbeiten an Gewässern

– ca. 1.300 m Unterhaltung von Durchlässen

– ca. 5.000 m² Deichunterhaltung nach Bedarf bzw. Aufforderung

– ca. 150 h Stundenlohnarbeiten

(Personal-, Baugeräte- und Bootseinsatz)

6. Form der Angebote:

schriftlich, auf dem Postweg, in deutscher Sprache

7. Lose

Aufteilung in Lose: nein

8. Zulassung von Nebenangeboten: nein

9. Ausführungsfristen:

Baubeginn: 01. Januar 2015

Ausführungsdauer: 12 Monate

Fertigstellungstermin: 31.12.2015

10. Bezeichnung der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Fachbereich Tiefbau

Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld

Zimmer: 101

Telefon-Nummer: 02151/36604206

Telefax-Nummer: 02151/36604280

E-Mail-Adresse: FB66@krefeld.de

11. Kostenerstattung für die Übermittlung der Vergabeunterlagen:

EUR-Betrag 20,00

Der Betrag ist an die Sparkasse Krefeld, Kto.-Nr. 301291, Bankleitzahl 320 500 00, IBAN: DE83 3205 0000 0000 3012 91, BIC SPKRDE33 zugunsten des Kassenzeichens: 00010066344/6633 mit dem Vermerk „Gewässer- und Deichunterhaltung 2015“ zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Eine Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung des Betrags erfolgt nicht.

12. Sonstige Fristen:

a. Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

21.11.2014, 10.00 Uhr

b. Zuschlagsfrist: 19.12.2014

13. Angebotsannahmestelle: wie Ziffer 10

Datum des Eröffnungstermins:

21.11.2014, 10.00 Uhr, Zimmer 106

Ort des Eröffnungstermins:

Fachbereich Tiefbau, Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld

Beim Eröffnungstermin sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen (§ 14 Abs. 1 Satz 1 VOB/A).

14. wesentliche Zahlungsbedingungen:

§ 16 VOB/B bzw. Vergabeunterlagen

15. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters:

Eigenerklärungen

– Zahlung von Steuern sowie Beiträgen zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft

– Straf- und Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendengesetz

– Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen

16. Weitere Eignungsnachweise

– aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

– aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

– aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

– gültige Handwerkskarte oder Bescheinigung der IHK

– Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

– Liste mit mindestens 2 vergleichbaren Referenzobjekten in den letzten 3 Jahren

– Durchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre

– Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung

– Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

17. Zusätzliche Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach TVgG NRW
- Verpflichtungserklärung zu ILO Kernarbeitsnormen nach TVgG NRW
- Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

18. VOB-Nachprüfungsstelle:

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34,
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Martin Lothmann

Telefon-Nummer: 02151/864408
Telefax-Nummer: 02151/864440
E-Mail-Adresse: regina.nauen@krefeld.de

12. Kostenerstattung für die Übermittlung der Vergabeunterlagen:

30,00 Euro
Der Betrag ist an die Sparkasse Krefeld, IBAN: DE83 3205 0000 0000 3012 91, BIC SPKRDE 33 zugunsten des Kassenszeichens: 0006736089.3/6716 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Eine Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung des Betrags erfolgt nicht.

13. Sonstige Fristen:

- a. Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
Datum: 02.12.2014, Uhrzeit: 11.00
b. Zuschlagsfrist: 30.04.2015

14. Angebotsannahmestelle:

Fachbereich Grünflächen
Mevisenstraße 65, 47803 Krefeld
Zimmer: 212

Datum des Eröffnungstermins: 02.12.2014

Uhrzeit: 11.00 Ort des Eröffnungstermins: Mevisenstraße 65, 47803 Krefeld, Zi. 212
Beim Eröffnungstermin sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen (§ 14 Abs. 1 Satz 1 VOB/A). – 10]

15. Zuschlagskriterien:

Preis 100 %

16. Art und Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

– Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme

17. wesentliche Zahlungsbedingungen:

§ 16 VOB/B bzw. Vergabeunterlagen

18. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters:

Eigenerklärungen

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
- Straf- und Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerblichen Voraussetzungen

19. Weitere Eignungsnachweise

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind
- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen / Fachrichtungen
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Erklärung über ein Konzept, inwieweit innerhalb der Jahrespflege vom Anbieter sichergestellt werden kann, dass

BEKANNTMACHUNG VOB – ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A

2. Art des Auftrags:

Jahrespflege 2015 – Unterhaltung der öffentlicher Grünflächen im Stadtgebiet Krefeld

3. Bezeichnung des Auftraggebers:

Stadt Krefeld
Fachbereich Grünflächen
Mevisenstraße 65, 47803 Krefeld
Telefon-Nummer: 02151/864401
Telefax-Nummer: 02151/864440
E-Mail-Adresse: matthias.pasch@krefeld.de

4. Ort der Ausführung der Bauleistung:

Krefeld

5. Art und Umfang der Leistung:

Landschaftsgärtnerische Arbeiten / Jahrespflege

6. Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, sofern auch Planungsleistungen zu erbringen sind:

7. Form der Angebote:

schriftlich, auf dem Postweg, in deutscher Sprache

8. Lose

Aufteilung in Lose: ja
Art der Lose: Teillose
Angebote können abgegeben werden für:
mehrere Lose, maximal 3 Lose

9. Zulassung von Nebenangeboten: Nein

10. Ausführungsfristen:

Baubeginn: 01.04.2015
Ausführungsdauer: 8 Monate
Fertigstellungstermin: 15.12.2015

11. Bezeichnung der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Regina Nauen
Mevisenstraße 65, 47803 Krefeld
Zimmer: 227

in Notfällen wie z.B. Unwetter, umgestürzte Bäume usw. kurzfristig, d.h. innerhalb von maximal 8 Stunden Mitarbeiter vor Ort zur Verfügung stehen

– ggf. weitere Eignungsnachweise

20. Zusätzliche Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach TVgG NRW
- Verpflichtungserklärung zu ILO Kernarbeitsnormen nach TVgG NRW
- Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

21. VOB-Nachprüfungsstelle:

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34,
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

22. Sonstiges:

Der Auftraggeber behält sich eine einseitige Option auf Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr – Jahrespflege 2016 – vor. Die Beauftragung der Jahrespflege 2016 würde bis zum 30.11.2015 erfolgen.

Krefeld, den 27. Oktober 2014

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700

KREBSINFORMATIONSDIENST

des Deutschen Krebsforschungszentrums:

www.krebsinformationsdienst.de

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

07.11. – 09.11.2014

Walter Goertz GmbH & Co. KG

Münkerstraße 35 a, 47798 Krefeld, 23113

14.11. – 16.11.2014

Hackbart Sanitär u. Heizungsbau

Inh. Josef Krouß e.K.

Hülser Straße 38 – 40, 47798 Krefeld, 22885



APOTHEKENDIENST

**Die Notdienste der Apotheken in
Nordrhein-Westfalen können im Internet
abgerufen werden unter: www.aknr.de**

**oder telefonisch unter der vom Festnetz
kostenlosen Rufnummer 0800 00 22833**



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.